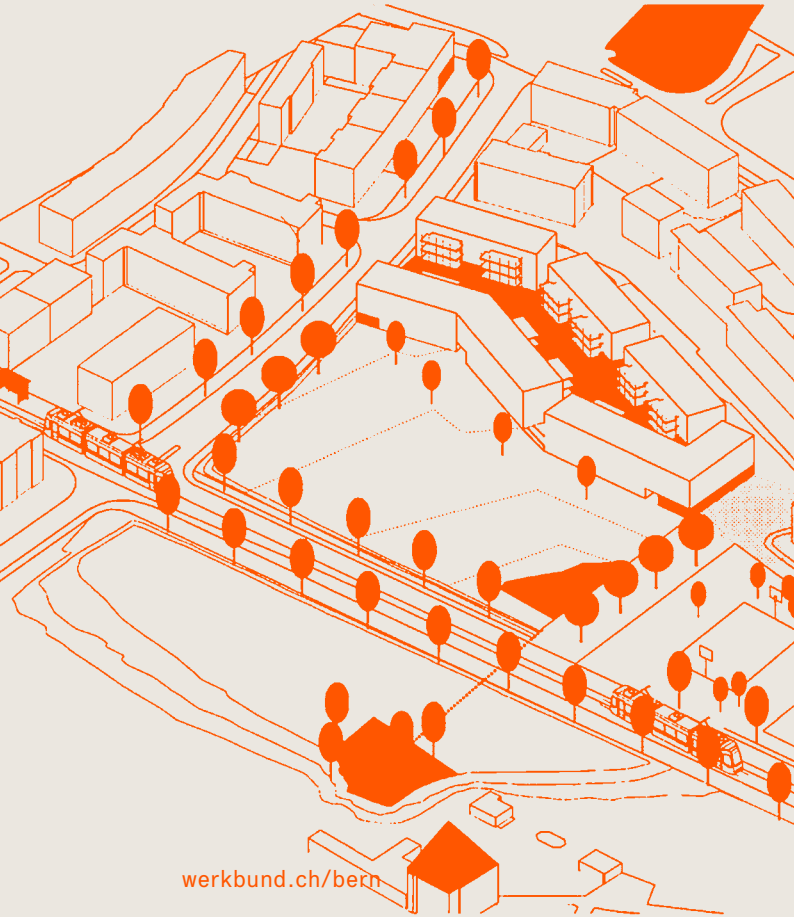


STÄDTEBAU: EIN PARK UND EINE WOHSIEDLUNG  
FÜR DAS HOLLIGENQUARTIER



Treffpunkt mit Martin Beutler und Florian Seibold, welche zusammen in einem interdisziplinären Team das Projekt für den Stadtteilpark Holligen Nord und das Wohnquartier Huebergasse in Bern entwickelt haben.

«Stell dir vor, wie das tönen wird, wenn all die Menschen hier leben werden?» Aus dieser Frage und den umgebenden Quartierstrukturen entwickelte sich unser wichtigster Kunstgriff, der alles miteinander verbindet: die Gasse. Sie ist Zentrum und Rückgrat unseres Gesamtkonzepts. Sie ist die pulsierende, sämtliche gemeinschaftlichen und privaten Räume erschliessende Mittelachse der Siedlung: Hier kreuzen sich die Wege, hier trifft man sich. Von hier aus sind die Wohnungen, die Gemeinschaftsräume wie das inzwischen vom Quartier betriebene Café, der Veranstaltungssaal und die Waschsaloons sowie die Ateliers gleichermaßen zugänglich. Der Stadtteilpark Holligen und die genossenschaftliche Siedlung Huebergass wurden im gleichen Wettbewerb entwickelt. Parallel dazu entstehen die Genossenschaft Huebergass und das Konzept des «Lernenden Park» nach den gemeinsam entwickelten Werten und Inhalten und befruchten sich gegenseitig.

Projektverfassende:  
GWJ Architektur, Soziale Plastik, ORT für Landschaftsarchitektur

Text: Martin Beutler, Soziale Plastik  
Aufsicht Holligenquartier: GWJ Architektur / Gestaltung Flyer: Bonsma & Reist